



JUGEND für Europa
Deutsche Agentur
für das EU-Programm
JUGEND IN AKTION

Aktion 1.1 – Jugendbegegnungen mit Programmländern

Förderprioritäten und Ausschlussgründe 2013

JUGEND für Europa wird 2013 – jeweils in Abwägung aller eingegangenen Anträge – gemäß der hier aufgeführten Prioritäten Projekte in der Aktion 1.1 fördern.

Europäische Förderprioritäten 2013

Das Projekt realisiert nachvollziehbar mindestens eine der folgenden europäischen Förderprioritäten:

- Das Projekt beschäftigt sich mit den ständigen Prioritäten:
Europäische Bürgerschaft, Beteiligung junger Menschen, Kulturelle Vielfalt und / oder Einbeziehung von Jugendlichen mit erhöhtem Förderbedarf.


★ Die Begegnung leistet einen Beitrag zu den jährlichen Prioritäten 2013:

- Projekte, die den Sinn junger Menschen für Eigeninitiative, Kreativität und Unternehmertum sowie ihre Beschäftigungsfähigkeit erhöhen.
- Projekte, die gesundes Verhalten anregen und die Ausübung von Aktivitäten im Freien sowie den Breitensport unterstützen, um gesunde Lebensstile und eine stärkere soziale Einbindung und aktive Teilhabe junger Menschen an der Gesellschaft zu fördern.
- Integratives Wachstum, insbesondere Projekte zur Einbeziehung behinderter Jugendlicher, Jugendlicher mit Migrationshintergrund und jugendlicher Roma sowie Projekte, die sich der Problematik von Jugendarbeitslosigkeit annehmen und die Förderung aktiver gesellschaftlicher Teilhabe arbeitsloser junger Menschen anregen.
- Projekte, die bewusstseinsbildende Aktivitäten zur Unionsbürgerschaft und den damit einhergehenden Rechten im Kontext des Europäischen Jahres der Bürgerinnen und Bürger planen
- Projekte, die zur Beteiligung an den Europawahlen 2014 ermutigen und somit junge Menschen befähigen, als aktive, informierte Bürgerinnen und Bürger zu handeln
-

Nationale Förderprioritäten 2013

Das Projekt realisiert nachvollziehbar mindestens eine der folgenden Nationalen Prioritäten:

Weitere Infos oder Beratung

Das  Team Aktion 1.1 hilft Ihnen gerne weiter.

E-Mail:

 begegnung@jfemail.de

- Das Projekt bezieht Jugendliche mit ein, die im Sinn des § 13 SGB VIII sozial benachteiligt und individuell beeinträchtigt sind.
- Die Begegnung ist in die alltägliche Arbeit von und mit Jugendlichen vor Ort eingebunden und / oder hat Auswirkungen auf das lokale Umfeld der Jugendbegegnung. Die Projekte und Ergebnisse werden sichtbar gemacht und wirken sich auf Folgemaßnahmen aus.
- Lernprozesse werden gezielt angeleitet und reflektiert und das Thema der Begegnung durch Methoden der nicht formalen Bildung umgesetzt.
- Für tri- und multilaterale Projekte: Der Antragsteller beantragt zum ersten Mal in der Aktion.

Ausschlussgründe

Allgemeine Ausschlussgründe

JUGEND für Europa wird keine Projekte fördern, die

- rassistischem, fremdenfeindlichem, antisemitischem Gedankengut oder der Diskriminierung von Minderheitengruppen Vorschub leisten,
- sich negativ auf die Gleichstellung von Mädchen und Jungen, Frauen und Männern auswirken,
- inhaltlich oder organisatorisch Verbindungen zu rechtsextremistischen Organisationen besitzen,
- zu Gewalt aufrufen oder Gewalt verherrlichen,
- von Sekten oder sektenähnlichen Organisationen durchgeführt werden.

Formale Ausschlussgründe

Es werden ebenfalls keine Projekte gefördert, bei denen die folgenden formalen Ausschlussgründe vorliegen:

- Anträge von Schulen, Universitäten und anderen Ausbildungsstätten des Bildungssektors, deren Projekte im Rahmen des Bildungsbetriebes stehen bzw. einen curricularen Zusammenhang aufweisen,
- der Antragsteller ist eine nichtgemeinnützige Organisation,
- die Antragsfrist wurde nicht eingehalten (es gilt das Datum des Poststempels),
- das Projekt hat eine in der Aktion 1.1 unzulässige Länderkonstellation
- das Projekt ist keine Jugendbegegnung im Sinne der Aktion 1.1, sondern eine Gründungsversammlung von Organisationen, eine parteipolitische

Versammlung, eine Urlaubsreise, ein Sprachkurs oder Schüleraustausch, eine Studienreise, eine Tournee, eine Austauschaktivität, die als Tourismus eingestuft werden kann oder einem Gewinnzweck dient, ein Workcamp, ein Sportwettbewerb oder ein Festival.